

PASSAUER WOLF

Reha • Hotelkliniken



Gemeinsam stärker!

SPEZIALGEBIETE

Innere Medizin

Schwerbrandverletzte

Urologie / Onkologie

HNO-Phoniatrie

WAS ERWARTET MICH?

Sie können ganz entspannt sein. Von Beginn an steht Ihnen ein Ansprechpartner zur Seite. Herausforderungen, die sich während der Reha stellen, meistern wir gemeinsam. Was Ihnen guttut und Ihre Genesung nachhaltig voranbringt, finden unsere Ärzte und ein multiprofessionelles Team aus Therapeuten und Pflegekräften gemeinsam mit Ihnen heraus. Dazu finden am ersten Tag die medizinisch erforderlichen Eingangsuntersuchungen statt. Danach erhalten Sie einen Behandlungsplan – den roten Faden für Ihre Zeit bei uns.

QUALIFIZIERTE REHABILITATION

Mit hoher Fachkompetenz betreuen unsere Ärzteteams in entspannter Atmosphäre Patienten nach einem Krankenhausaufenthalt, nach einer Operation oder bei chronischen Beschwerden. An jedem unserer Standorte haben wir Spezialisierungen:

- Innere Medizin in Bad Griesbach und Bad Gögging
- Urologie / Onkologie in Nittenau
- HNO-Phoniatrie in Bad Gögging
- Schwerbrandverletzte in Bad Griesbach

INNERE MEDIZIN

- bei Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems (Kardiologie)
- bei Erkrankungen der Verdauungsorgane sowie bei Tumorerkrankungen und nach Tumoroperationen
- bei Stoffwechselerkrankungen, z. B. bei erhöhten Blutfetten und Diabetes mellitus, sowie bei Übergewicht und Bluthochdruck

SCHWERBRANDVERLETZTE

- Weiterbehandlung bei schweren Brandverletzungen (alle Schweregrade)
- bei ausgedehnten Weichteilverletzungen
- spezielle Brandnarbentherapie
- psychologische Unterstützung und Begleitung

UROLOGIE / ONKOLOGIE

- nach tumorchirurgischen Eingriffen bei bösartigen Neubildungen von Niere und Harnleiter, Harnblase, Prostata, Penis und Harnröhre
- nach Strahlen- oder Chemotherapien
- bei Harninkontinenz, Blasenfunktionsstörungen oder erektiler Dysfunktion

HNO-PHONIATRIE

- bei Kommunikationsstörungen (organische, funktionelle und belastungsbedingte Stimmstörungen, Artikulationsstörungen, Redeflussstörungen), ebenso nach Tumortherapie in den Bereichen des Stimm-, Artikulations- und Schluckapparates
- bei Störungen der Nahrungsaufnahme im Mund- und Schlund- / Kehlkopfbereich
- bei Schluckstörungen nach Operationen, Bestrahlungen und / oder Chemotherapie bei Tumorleiden im Rahmen der Anschlussheilbehandlung

PFLEGE

Wer nur teilweise selbst für sich sorgen kann, wird nach Kräften in seinen Entwicklungsmöglichkeiten gefördert. Zertifizierte Wundmanager behandeln und beraten Sie im Rahmen der Wundtherapie, um die Wundheilung zu beschleunigen, Schmerzen zu reduzieren und langfristige Verbesserungen zu erzielen. Selbstverständlich kümmern wir uns auch darum, dass Sie nach der Reha weiterhin gut versorgt sind.

DIE THERAPIEN

Hier erfolgt eine Darstellung der Gesamtleistungen im PASSAUER WOLF, die Verfügbarkeit am Standort muss vor dem Hintergrund der persönlichen Fragestellung geprüft werden und kann abweichen. Einzel- und Gruppentherapien sind inhaltlich an die Leistungsfähigkeit und Problemstellungen der Patienten angepasst.

Physiotherapie

Amputationsmanagement, Atemtraining, Beckenbodentraining, Bewegungstherapie (apparativ-gestützt, im Wasser), computergestütztes Balancetraining, Einzel-Physiotherapie im Wasser, Gangschule, Kinesio-Taping, Krankengymnastik am Gerät, Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage, manuelle Therapie, Skoliose-Behandlung, Spinaltherapie nach McKenzie, Sportphysiotherapie, Sturz- und Gleichgewichtsmanagement, BIG-Therapie

Physikalische Therapie, Massage & Lymphdrainage

Akupunktmassage, Bindegewebsmassage, Colonmassage, Elektrotherapie, energetische Schmerz- und Funktionstherapie, Fango- und Moorpackungen, Fußreflexzonentherapie, Hemiplegiemassage, Inhalation, Kälteapplikation, Kältetherapie, klassische Massage (Ganzkörper- und Teilkörpermassage), Kneippanwendungen, manuelle Lymphdrainage, maschinelle Lymphdrainage, medizinische Bäder, Reflextherapie, Reflexzonenmassage (Periostmassage), Reizstrom, Schröpfkopftechnik, Sportphysiomassage, Triggerpunktbehandlung, Ultraschall, Unterwasserdruckstrahlmassage, Vierzellenbad, Wärmetherapie, Wirbelsäulentherapie, Tinnitusstherapie, manuelle Fasziertechnik und Faszientraining, Funktionsmassage, Migränetherapie, hydrogalvanische Teil- und Vollbäder (z. B. Stangerbad), Magnetfeldtherapie

Ergotherapie, Arbeitstherapie und funktionelle Therapien

Arbeitsplatztraining und arbeitsbezogene Therapie, Frühstückstraining, funktionelle Einzelbehandlung (z. B. Armstudio, Bobath, Neurodynamik, Spiegeltherapie, Forced-use-Therapie / Constraint-Induced Movement Therapy CIMT), Gestaltungsgruppe, Handtherapie, Handfunktionsbad, Haushaltstraining, Hirnleistungstraining, Motorikgruppe, Neglecttherapie, Schreibtraining, Selbsthilfettraining, Sensibilitätstraining, Training der Aktivitäten des täglichen Lebens (ATL), Wasch- und Anziehtraining, Werktherapie

Sporttherapie

Ausdauertraining, Biofeedbacktraining, Ergometertraining, Gefäßtraining, Koordinations-/Balancetraining, Kraftanalysen, medizinisches Aufbautraining / Trainingstherapie (MAT, MTT), Nordic Walking, Reha-Sport, Rückenschule, indikationsspezifische Trainingsgruppen (Hüfte, Knie, Schulter), Tai-Chi, therapeutisches Klettern, therapeutisches Wandern, Wassergymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Laufbandtherapie (mit Körpergewichts-entlastung), Atemgymnastik, Beckenbodengymnastik, Entspannungsgruppe, Funktionsgymnastik, Gangschule, Leistungsdiagnostik

Ernährungsberatung

Büfettschulung, ernährungsphysiologische Einzel- und Gruppenberatung, Ernährungseminare/-schulungen, Gruppenseminare und Kochtraining, auch bei Schluckstörungen, Lehrküche, Sprechstunde, Beratung bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten und -allergien, Ernährungstraining in Kleingruppen



Klinische Psychologie / Neuropsychologie

Beratung zur Krankheitsverarbeitung und Bearbeitung von Lebenskrisen und traumatischen Erfahrungen, computergestütztes Einzeltraining, Differenzialdiagnostik neuropsychologischer Defizite und individuelle Therapie zur Minderung bzw. Kompensation der Einschränkungen der geistigen Leistungsfähigkeit (in den Bereichen: Orientierung, Gedächtnis, Aufmerksamkeit / Konzentration, Planen und Handeln, Affekt, visuelle Wahrnehmung, Neglect, Demenz), Entspannungsverfahren (z. B. autogenes Training, imaginative Verfahren, progressive Muskelentspannung), Beratung zur Fahreignung, Gruppentherapie bei mnestischen Einschränkungen, Krisenintervention, neuropsychologische Interventionen unter Einbezug der Angehörigen, psychotherapeutische Einzelbetreuung, Beratung zur Schmerzbewältigung, Stressmanagement, psychoonkologische Beratung

Logopädie / Sprachtherapie

LSVT-Therapie, Behandlung von Gesichtslähmungen (Fazialisparese), Behandlung von Lese- und Schreibstörungen, Behandlung auf neurophysiologischer Grundlage (z. B. Castillo-Morales®), computergestützte Diagnostik und Sprachtraining, größtmögliche Wiederherstellung der alltagsbezogenen Kommunikationsfähigkeit ggfs. auch unter Einbindung einer Bezugsperson, Kompensation und Anpassung der Ernährung bei Schluckstörungen, orofaziale Therapie (z. B. F.O.T.T.), logopädische / sprachtherapeutische Therapieansätze und Kompensationsstrategien zur Behandlung von Störungen der Sprache (Aphasie), des Sprechens (Dysarthrie, Sprechapraxie), des Redeflusses (Stottern), des Schluckens (Dysphagie) sowie Stimmstörungen (Dysphonie), Stimmfeldmessung, Stimmbelastung, Untersuchung der Schluckstörung (ggfs. endoskopisch), Wiederherstellung der stimmlichen Belastbarkeit in Sprechberufen

Sozialberatung

Angehörigenberatung, Beratung bei erforderlichen Anpassungen im beruflichen, häuslichen bzw. sozialen Umfeld, Beratung bei Fragen zur Schwerbehinderung, sozialrechtliche Beratung zu den Leistungen der Sozialversicherung, Unterstützung bei den erforderlichen Antragsverfahren, Überleitung zur Pflege, Beratung / Vermittlung von Heimplätzen, berufliche Rehabilitationsberatung

UNSERE KONZEPTE

Den Alltag selbstständig meistern zu können, ist nicht immer selbstverständlich, aber für jeden von uns unglaublich wichtig. Deshalb gehen wir mit speziellen Behandlungskonzepten gezielt auf den Alltag ein – für mehr Mobilität. Hier erfolgt eine Darstellung der Konzepte, die im PASSAUER WOLF in den genannten Bereichen Anwendung finden. Die Verfügbarkeit am Standort muss vor dem Hintergrund der persönlichen Fragestellung geprüft werden und kann abweichen.

Brandverletzte

Seit 1995 betreut der PASSAUER WOLF Bad Griesbach Patienten nach Unfällen, insbesondere brandverletzte Patienten direkt nach der Versorgung im Akutkrankenhaus oder während Wiederholungsbehandlungen zum Erhalt der Arbeits- und Leistungsfähigkeit. Ein speziell entwickeltes Behandlungskonzept, das vorrangig zum Ziel hat, Narbengewebe und behindernde Narbenzüge zu verringern, bestehende Funktionseinschränkungen sowie die Elastizität zu verbessern, weitere notwendige plastisch-chirurgische Operationen zu reduzieren, Schmerzen zu lindern und die psychische Stabilisierung voranzutreiben, kommt dabei zum Einsatz. Speziell ausgebildete Wundmanager, Therapeuten und Fachärzte kombinieren die Behandlungen fachkundig.

Unfallnachbehandlung

Außerdem kümmern wir uns im Fachbereich der Orthopädie um Mehrfachverletzungen (Polytrauma) nach komplexen Unfällen (auch Arbeitsunfällen) sowie damit einhergehenden Funktionseinschränkungen der Bewegungsorgane. Bei gleichzeitigem Schädel-Hirn-Traumata arbeiten wir eng mit unseren neurologischen Fachabteilungen zusammen.

Wundmanagement

Um einen schnellstmöglichen Wundheilungsprozess zu erreichen (z. B. bei OP-Wunden, Verbrennungen oder Dekubitus), setzen wir auf ein professionelles Wundmanagement durch ein interdisziplinäres Team aus Arzt, Pflegekraft und speziell ausgebildeten Wundmanagern. Dabei kommen spezifische Dokumentationsverfahren zum Einsatz.

Schluckstörungen

Ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Logopäden, Ernährungsberatern und Pflegekräften kümmert sich in enger Zusammenarbeit zwischen der neurologischen und phoniatrischen Fachabteilung vertrauensvoll um Patienten mit Schluckstörungen. Nach einer umfassenden Untersuchung der Schluckstörung (ggf. endoskopisch), erarbeiten wir Kompensationsstrategien oder passen ggf. die Ernährung auf die spezifischen Erfordernisse an. Sorgfältig gestaltete Pläne der Pflege sichern beispielsweise eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr.

Stimm-, Sprech-, Sprachstörungen

Durch fachübergreifende Zusammenarbeit setzen wir bei Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen das Prinzip eines gesamtkörperlichen Therapieansatzes um. Im Mittelpunkt der Behandlung kann z. B. die Verbesserung der stimmlich-/sprachlichen sowie non-verbale Kommunikationsfähigkeit oder die Stärkung der stimmlichen Belastbarkeit stehen – auch im Hinblick auf die Erhaltung oder Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit im Berufsleben. Artikulationsgestörte Patienten, die aufgrund organischer Anomalien, falscher orofacialer Bewegungsmuster, nach Unfällen oder nach operativen Eingriffen im Bereich der Artikulationsorgane eine Therapie benötigen, erhalten ein individuell zugeschnittenes Übungsprogramm. Patienten mit Redeflussstörungen (Stottern und Poltern) empfehlen wir eine logopädisch und psychologisch orientierte Intervalltherapie. Bei völligem Stimmverlust durch Laryngektomie stehen die Ersatzstimmgebung und die Förderung der Kommunikation, auch mittels elektronischer Sprechhilfen, im Vordergrund.

Kontinenztraining und Neuro-Urologie

Inkontinenz sollte heute kein Tabuthema mehr sein. Während des Rehabilitationsaufenthaltes beraten wir unsere Patienten vertrauensvoll zu Beckenboden- und Sexualstörungen und ggf. zu medikamentösen Therapien. Bei unterschiedlichen Blasenentleerungsstörungen (Inkontinenz) arbeiten unsere neurologischen und urologischen Fachärzte eng zusammen. Wir beraten auch zu Hilfsmitteln bei apparativer Kontinenztherapie. Übungen, die unter anderem helfen, die Beckenbodenmuskulatur zu stärken, sind Bestandteil der Therapie. Das Ziel ist, dass man im Alltag auf nichts verzichten muss. Man lernt mit der Inkontinenz umzugehen und die Kontinenz stetig zu trainieren und zu verbessern.

Arbeitsplatzbezug und sozialmedizinische Beratung

Orientiert an den beruflichen Anforderungen trainieren wir die Abläufe, die der tatsächlichen Tätigkeit ähnlich sind, sodass unsere Patienten auf die betriebliche Wiedereingliederung bestens vorbereitet sind und den beruflichen Alltag leichter meistern können. Im Einzelfall werden Fähigkeits- und Tätigkeitsprofile ermittelt und ggfs. mit der Betriebsmedizin abgeglichen. Anamnese-Ergebnisse können dann in eine Arbeitsplatzbezogene Muskuloskelettale Rehabilitation (ABMR) bzw. in die Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR) einfließen. Die sozialmedizinische Beratung und Diagnostik durch unsere Ärzte verschafft den Patienten eine fundierte Grundlage für anstehende berufliche Entscheidungen.

Hilfsmittelberatung & -versorgung

Gemeinsam mit unseren Patienten finden wir heraus, welche Hilfsmittel Erleichterung schaffen, und zeigen, wie man diese richtig einsetzt. Während der Rehabilitation hat man die Möglichkeit, relevante Hilfsmittel zu testen und mit den Therapeuten den Umgang damit zu trainieren. In Kooperation mit verschiedenen Sanitätshäusern kümmern wir uns um die Bereitstellung der erforderlichen Hilfsmittel.

Angehörigenberatung

Als Angehöriger möchte man über den Behandlungsverlauf informiert sein und wissen, was man selbst zu einer raschen Genesung beitragen kann. Auch wie es nach der Reha weitergeht, ist ein Thema. Damit Angehörige immer auf dem Laufenden sind, gibt es bei uns Team-Visiten, zu denen man eingeladen wird. Bei diesen Visiten trifft man die behandelnden Ärzte und Therapeuten gemeinsam an. Das erleichtert vieles. Außerdem besteht für Angehörige die Möglichkeit, an Einzeltherapien teilzunehmen und Angehörigenseminare (z. B. zum Thema Schlaganfall) zu besuchen. Wir bieten Perspektiven und informieren zu den Behandlungsmöglichkeiten. Die Zusammenarbeit mit den Angehörigen trägt dazu bei, die besten Lösungen für die Zeit nach der Rehabilitation zu finden.

Reha-Pflege

Wir orientieren uns bei der Festlegung der Pflegeziele am Pflegemodell der »Aktivitäten und existentiellen Erfahrungen des täglichen Lebens« (AEDL nach Krohwinkel). Die wichtigsten Ziele: Vorhandene Fähigkeiten aufrechterhalten bzw. fördern und verlorengegangene Fähigkeiten wiedererlangen. Im Rahmen der Reha-Pflege kümmern wir uns beispielsweise auch um die sichere Anwendung von Hilfsmitteln (z. B. Trachealkanülen- und PEG-Sondenmanagement), die Schulung der selbstständigen Kontrolle der Vitalwerte (Blutdruck, Puls, Blutzucker) oder die Überleitungspflege, so dass man auch nach der Reha gut versorgt ist.

Nachsorge

Nach der Rehabilitation dran zu bleiben ist für die Stabilisierung des Reha-Erfolgs von großer Bedeutung. Nachsorgekonzepte, wie das IRENA-Programm der Deutschen Rentenversicherung, bieten die Möglichkeit das Erreichte weiter auszubauen. Auch Präventionsprogramme oder Behandlungen auf Rezept in den PASSAUER WOLF Therapieambulanzen helfen dabei, die Gesundheit weiter gezielt im Blick zu behalten. Falls nach der Rehabilitation noch pflegerische Unterstützung benötigt wird, helfen wir bei der Organisation der notwendigen Maßnahmen.



Betriebliches Gesundheitsmanagement

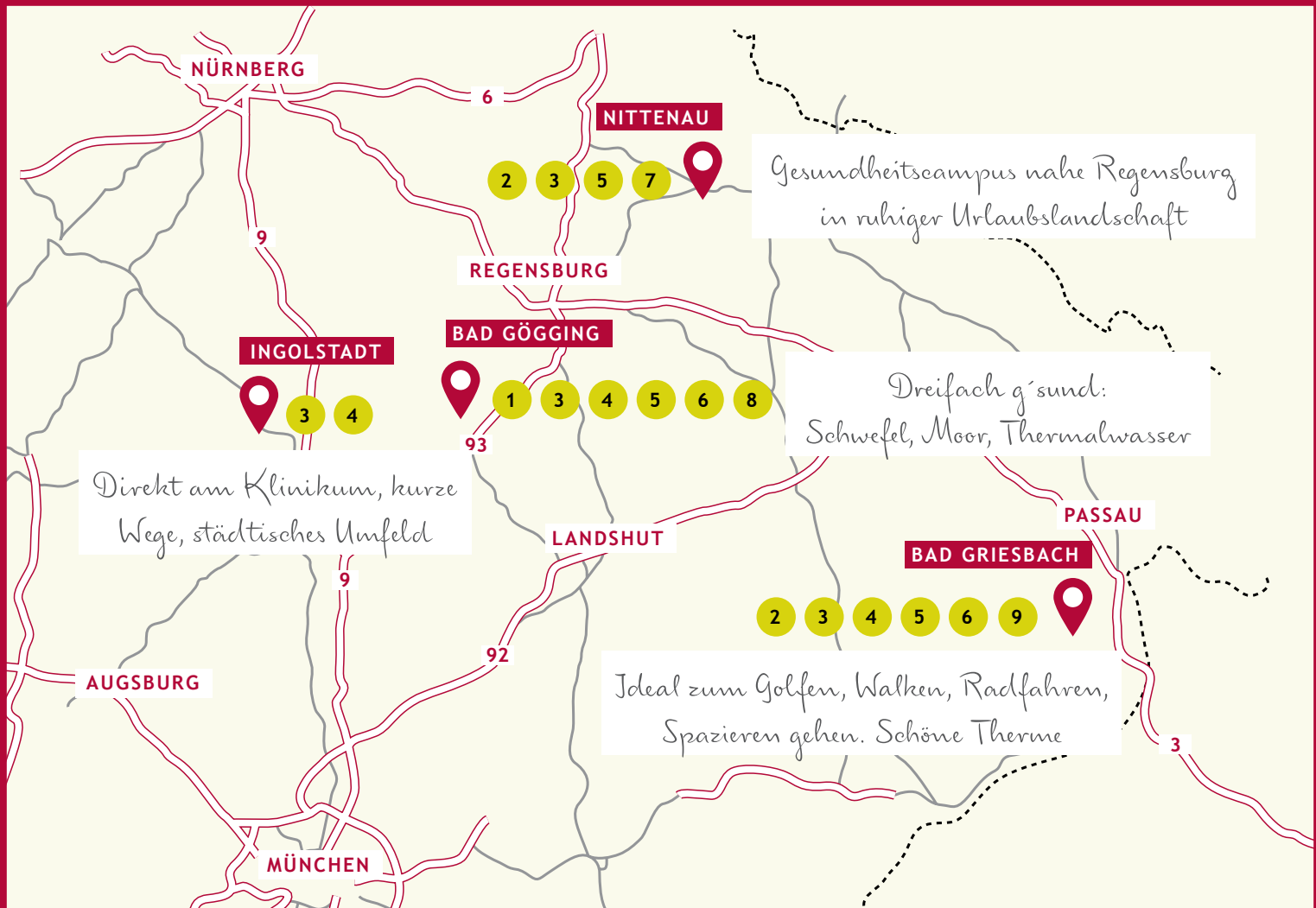
Arbeitgebern bieten wir Unterstützung bei der Planung und Umsetzung eines maßgeschneiderten Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Inhalte aus den Handlungsfeldern Ernährung, Bewegung und Entspannung stehen dabei im Fokus. Wichtig ist uns, dass sich die Interventionen stark am tatsächlichen Bedarf der Mitarbeiter orientieren. Individuell geplante Programme reichen von der Ernährungsberatung bei Schichtbetrieb bis hin zu Stressmanagementprogrammen, die u. a. das Thema »Schlaf« aufgreifen. Maßnahmen können dabei direkt im Betrieb stattfinden und mehrtägige Auszeiten im PASSAUER WOLF Bad Griesbach gebucht werden. Programme, die neben der Arbeit in Anspruch genommen werden können, bieten wir in der PASSAUER WOLF City-Reha Ingolstadt an.

Prävention

Damit Krankheiten gar nicht erst entstehen, bietet der PASSAUER WOLF zahlreiche Impulse, wie man auf seine Gesundheit achten kann. Neben umfassenden Präventionsprogrammen der Deutschen Rentenversicherung unterstützen wir auch Präventionsprogramme, die von den Krankenkassen bezuschusst werden können, da sie die Vorgaben nach §20 SGB V erfüllen: Im Gesundheitshotel Summerhof*** in Bad Griesbach in Form von mehrtägigen Kompaktprogrammen und in der PASSAUER WOLF City-Reha in Ingolstadt in Form von Gesundheitskursen. In den Hotelkliniken machen die erlesenen Arrangements die Verbindung aus Gesundheit und wohltuender Auszeit möglich.

Motivation & Lebensstil

Uns ist es wichtig, dass unsere Patienten die erzielten Reha-Erfolge aufrechterhalten und weiter ausbauen können. Das geht nicht von alleine, dafür muss man etwas tun. Deshalb halten wir Tipps und Tricks bereit, wie es leichter gelingt, kleine und auch größere Änderungen am Lebensstil vorzunehmen. In den Seminaren während der Rehabilitation sprechen wir über typische Risiken, deren Folgen und vor allem auch darüber, wie sich diese vermeiden lassen. Denn eine Reha ist doch ein toller Zeitpunkt, um mit etwas Neuem zu beginnen, oder?



Unsere medizinischen Schwerpunkte und Spezialgebiete

- | | |
|--|--|
| 1 <u>NEUROLOGIE AKUTBEHANDLUNG - BEWEGUNGSSTÖRUNGEN, MORBUS PARKINSON</u> | 5 <u>GERIATRIE</u> |
| 2 <u>NEUROLOGIE AKUTBEHANDLUNG - NEUROLOGISCHE FRÜHREHABILITATION</u> | 6 <u>INNERE MEDIZIN / KARDIOLOGIE</u> |
| 3 <u>NEUROLOGIE REHABILITATION</u> | 7 <u>UROLOGIE / ONKOLOGIE</u> |
| 4 <u>ORTHOPÄDIE / TRAUMATOLOGIE</u> | 8 <u>HNO / PHONIATRIE</u> |
| | 9 <u>BRANDVERLETZUNGEN</u> |

WOHNEN

In den PASSAUER WOLF Reha • Hotelkliniken wohnen Sie auch als gesetzlich Versicherter in schönem Ambiente, weil wir davon überzeugt sind, dass das Umfeld und Ihr Wohlfühl die Genesung unterstützen. Für alle, die sich das Besondere leisten wollen und exklusiven Komfort genießen möchten, haben wir die Exklusivangebote »privat« und »privat plus« entwickelt. Machen Sie Ihre Reha zu etwas ganz Besonderem.

PASSAUER WOLF BAD GÖGGING

Kaiser-Augustus-Straße 9
93333 Bad Gögging
Telefon +49 9445 201-0
E-Mail bad-goegging@passauerwolf.de

PASSAUER WOLF BAD GRIESBACH

Bürgermeister-Hartl-Platz 1
94086 Bad Griesbach-Therme
Telefon +49 8532 27-0
E-Mail bad-griesbach@passauerwolf.de

PASSAUER WOLF NITTENAU

Eichendorffstraße 21
93149 Nittenau
Telefon +49 9436 950-0
E-Mail nittenau@passauerwolf.de

PASSAUER WOLF INGOLSTADT

Krumenauerstraße 38
85049 Ingolstadt
Telefon +49 841 88656-0
E-Mail ingolstadt@passauerwolf.de

www.passauerwolf.de